

Prix Brugg – eine Anerkennung für die nachhaltige Aufwertung der Gemeinde: Das sind die Gewinner 2017



Der Gemeinderat von Brugg hat sich zum Ziel gesetzt, die Aufwertung des Ortsbilds zu fördern. Die Besitzerinnen und Besitzer privater Liegenschaften spielen dabei eine zentrale Rolle. Als Anerkennung und Dankeschön für nachhaltige Sanierungs- oder Neubauprojekte wird deshalb alle zwei Jahre der Preis «Prix Brugg» vergeben.

mai. Gemeinderat Hans Flückiger, Ressort Bau und Planung, durfte an der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2017 erstmals den «Prix Brugg» verleihen. Der Preis ist als Anerkennung für nachhaltige Bau- und Landschaftsprojekte gedacht, die das Ortsbild aufwerten. Patrick und Gilbert Keller durften im Namen der Firma Keller Wärme & Wasser AG den Preis für das blaue Haus an der Bielstrasse 82 (Bild links) entgegen nehmen. Ebenfalls eine Preisplakette und 1000 Franken erhielt Daniel Wyss für das weisse Haus an der Bielstrasse 16 (Bild rechts). Beide Liegenschaften wurden mit viel Sorgfalt und Liebe zum Detail renoviert. Zweifelsohne tragen die beiden schmucken Häuser wesentlich zur Aufwertung des Dorfbildes von Brugg bei. Und auch die beiden ausgezeichneten Liegenschaftsbesitzer verbindet ein wesentlicher Umstand: Sowohl die Gebrüder Keller wie auch Daniel Wyss sind seit Kindheit stark mit Brugg verbunden.

Zur Beurteilung der eingereichten Projekte hat der Gemeinderat eine nichtständige Kommission ins Leben gerufen. Und die Mitglieder der Arbeitsgruppe «Honorierung Ortsbild und Entwicklung» hatten bei der Jurierung der 20 Objekte die Qual der Wahl: Sie haben sich deshalb für zwei Siegerobjekte entschieden. Berücksichtigt wurden bei der ersten Preisverleihung Projekte der vergangenen fünf Jahre. In den nächsten Dorfnachrichten im März 2018 werden die Preisträger 2017 mit ihren Siegerobjekten ausführlicher vorgestellt.

Die nächste Prämierung wird im Jahr 2019 durchgeführt. Im Januar 2019 wird der Wettbewerb im Nidauer Anzeiger ausgeschrieben. Brüggerinnen und Brügger können dann bis Ende März Projekte aus der Gemeinde Brugg vorschlagen. Für die Bewertung sind Projekteigenschaften wie Architektur, Ästhetik, Energie, Biodiversität, Spielplätze, Erhalt alter Bausubstanz und Gesamteindruck massgebend.